

# JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

*Jahresinhaltsverzeichnis*

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2002; 12 (4) (Ausgabe  
für Schweiz)*

**Homepage:**

**[www.kup.at/fertilitaet](http://www.kup.at/fertilitaet)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

Unsere Räucherkegel fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.  
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«  
– Wolf-Dieter Storl

synthetische  
**OHNE**  
Zusätze

# Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk  
aus dem *Schneeberg*«  
L A N D



[www.waldweihrauch.at](http://www.waldweihrauch.at)

# JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

## JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2002

### 5. JAHRGANG

#### AUTORENVERZEICHNIS (ERSTAUTOREN)

Beyeler M.	2/2002	pp. 10–18	Kemeter P.	3/2002	pp. 14–18
Ferlitsch K.	3/2002	pp. 4–8	Montag M.	4/2002	pp. 4–8
Fischl F.	1/2002	p. 3–4			
	2/2002	p. 4–5	Moser M.	1/2002	p. 12
	3/2002	p. 3	Steiner H.-P.	1/2002	pp. 19–20
	4/2002	p. 3	Urdl W.	1/2002	pp. 13–18
Hammadah M. E.	1/2002	pp. 5–11	Zech H.	2/2002	pp. 6–9
Just A.	4/2002	pp. 14–16	Zech I.	3/2002	pp. 9–13
Kastelic D.	2/2002	pp. 19–29	Zech N.	4/2002	pp. 9–13

#### NUMMER 1/2002

Editorial <i>F. Fischl</i>	p. 3–4	Embryologenforum alpha Austria <i>M. Moser</i>	p. 12
Zusammenhang zwischen Kryokonservierungstechnik und Spermienmorphologie, sowie Chromatinintegrität von fertilen und subfertilen Männern <i>M. E. Hammadah, C. Fischer-Hammadah, P. Rosenbaum, W. Schmidt</i>	pp. 5–11	Serie Reproduktionsmedizin – Quo vadis? Die Behandlung metabolischer Anomalien bei Frauen mit Polyzystischem Ovar-Syndrom <i>W. Urdl</i>	pp. 13–18
		Die Schilddrüse aus der Sicht des Reproduktionsmediziners <i>H.-P. Steiner</i>	pp. 19–20

#### NUMMER 2/2002

Editorial <i>F. Fischl</i>	p. 4–5	Vergleich der Schwangerschaftsrate nach in vitro-Fertilisation und intrazytoplasmatischer Spermieninjektion zwischen dem Embryotransfer an Tag und Tag 5 (Blastozystentransfer) – Eine kontrollierte matched-pair-Analyse <i>M. Beyeler, M. Häberle, M. Hohl</i>	pp. 10–18
Blastozystenkultur – praktisches Vorgehen – Untersuchungen zum „Fetal Outcome“ <i>H. Zech, P. Vanderzwalmen, N. Zech, K. Pfau, P. Schwärzler</i>	pp. 6–9	Effect of multiple pipette use on the outcome of intracytoplasmatic sperm injection (ICSI) <i>D. Kastelic</i>	pp. 19–29

---

## NUMMER 3/2002

---

Editorial <i>F. Fischl</i>	p. 3	Entwicklung von Embryonen nach intrazytoplasmatischer Spermieninjektion (ICSI) bei „non-male factor“ Infertilität in Relation zur Injektionstechnik <i>I. Zech, P. Vanderzwalmen, N. Zech</i>	pp. 9–13
Die Bedeutung des Körpergewichtes in der Assistierte Reproduktion <i>K. Ferlitsch, M. O. Sator, D. M. Gruber, A. Obruca, A. Just, Ch. J. Gruber, F. H. Fischl, J. C. Huber</i>	pp. 4–8	IVF/ICSI mit 5% O <sub>2</sub> im Mini-Inkubator ver- glichen mit 21% O <sub>2</sub> im klassischen Inkubator <i>P. Kemeter, K. Lietz</i>	pp. 14–18

---

## NUMMER 4/2002

---

Editorial <i>F. Fischl</i>	p. 3	Vitrifikation von der Eizelle bis zur Blastozyste <i>N. Zech, P. Vanderzwalmen, A. Stecher, H. Zech</i>	pp. 9–13
Erste klinische Erfahrungen mit der Polkörperdiagnostik in Deutschland <i>M. Montag, K. van der Ven, H. van der Ven</i>	pp. 4–8	Assistierte Reproduktion – Quo vadis? Die ovarielle Stimulation und Ovulations- induktion in der Assistierte Reproduktion <i>A. Just, A. Obruca</i>	pp. 14–16

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)